



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kähler, Willibald

1904-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 2. Oktober 1904.

6. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten.		
Tamino	Fritz Vogelstrom.	Drei Knaben	{ Elisabeth Caster. Luise Wagner.
Die Königin der Nacht	Lilly Marlow.		{ Clara Herbst.
Pamina, ihre Tochter	Hilda Schoene.	Der Sprecher	{ Max Bucksath.
Papageno	Joachim Kromer.	Erster { Priester	{ Emil Vanderstetten.
Papagena	Elisabeth Gothe.	Zweiter { Priester	{ Hugo Voisin.
Monostatos, ein Mohr	Alfred Sieder.		{ Max Traun.
	Dina van der Vijver.	Geharnischte Männer	{ Emil Vandertetten.
Frauen der Königin	{ Luise Köhler. Betty Kofler.	Erster { Sklave	{ Hans Ausfelder.
		Zweiter { Sklave	{ Richard Eichrodt.
		Dritter { Sklave	{ Karl Lobertz.
		Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge usw.	

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7¹² Uhr.

Ende nach 10¹² Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.-- per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.-- per Platz	einschl. Proscenium	
2., 3. und 4. Reihe	" 7.-- " "	Sperrsitz im Parkett	" 4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.-- " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.-- " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Galeriologe	" 1.20 " "
		Galerie	" .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementsvorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8¹² Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Die Liebesschaukel.

Lustspiel in 4 Akten von Maurice Donnay. Deutsch von Alfred Halm.

Montag, den 3. Oktober 1904. Im Hoftheater. 6. Vorstellung im Abonnement C.

Der Meister.

Komödie in 3 Akten von Hermann Bahr. In Szene gesetzt vom Intendanten.

Anfang 7 Uhr.